

Energiedienstleistungen professionell vermarkten, gute Qualität digital erbringen

Beitrag zum Workshop
„BfEE Marktanalyse Energiedienstleistungen“

Professor Dr. Sabine Löbbe
Reutlinger Energiezentrum für Dezentrale Energiesysteme und
Energieeffizienz, Hochschule Reutlingen

Berlin
31. Januar 2018



1. Qualität entscheidet - über Marktgröße insgesamt und über Markterfolg des Einzelnen.
2. Digitalisierung ist die Zukunft auch der EDL
3. Professionelle Vermarktung ist zielgruppen-scharf und baut auf Vertrauen auf
4. Zum Reutlinger Energiezentrum



1. Energieeffizienz: die Sicht von Kunden: produzierende KMU

„Entscheidungen für Energieeffizienz:“ Ausgewählte Bilder von Energiegeschichten



1. Qualität entscheidet - über Marktgröße insgesamt und über Markterfolg des Einzelnen

„ Entscheidungen für Energieeffizienz.“: Forschungs- Zwischenergebnis bei produzierenden KMU (Baden-Württemberg):

- KMU brauchen (Energie-)Beratung!
 - Leider auch: Beratung in vielen Unternehmen ein verbrannter Begriff
- Wenn ein KMU schlechte Erfahrung mit Energieberatung gemacht hat, dann
- lehnt es Energieberatung ab

Vertrauenszuwachs am wichtigsten

1. Qualität entscheidet - über Marktgröße insgesamt und über Markterfolg des Einzelnen.
2. Digitalisierung ist die Zukunft auch der EDL
3. Professionelle Vermarktung ist zielgruppen-scharf und baut auf Vertrauen auf
4. Zum Reutlinger Energiezentrum



2. Digitalisierung ist die Zukunft auch der EDL

| | |
|--------------------|--|
| Cloud Computing | <ul style="list-style-type: none">▪ Starke Skalierbarkeit, dadurch mehr Flexibilität und Kostenreduktionspotential bei der Erbringung von EEDL |
| Mobile Computing | <ul style="list-style-type: none">▪ Datenmeldung per App zur Beeinflussung des Verbraucherverhaltens▪ Steuerungsoptionen im Internet der Dinge (z.B. Smart Home) |
| Internet der Dinge | <ul style="list-style-type: none">▪ Steuerung von energieerzeugenden und -verbrauchenden Geräten (z.B. zur Lastverschiebung)▪ Neue Service-/Abrechnungsmodelle |
| Big Data | <ul style="list-style-type: none">▪ Genauere Prognoseverfahren für Energieverbrauchs-, Lastverhalten und (z.B. stochastischen) Einspeisern▪ Predictive maintenance für (dezentrale) Erzeugung |
| Web 2.0 | <ul style="list-style-type: none">▪ Möglichkeiten der Kundeninteraktion/User-generated Content z.B. für Energie-Analysen, -Audits, Optimierung des Verbrauchs▪ Neue Vertriebskanäle, Dialogmöglichkeiten miteinander, übereinander! |

Quelle: REZ, HHZ, Hochschule Reutlingen



Prozesse digital optimieren + Big Data analysieren

– Kostenreduktion + Produktivitätssteigerung, wenn die hohen Fixkosten gedeckt werden

Effekte von Digitalisierung

1. Analoge **Prozesse** digital nachgebildet/optimiert: **CRM, Steuerung Erzeugungsanlagen, ...**
2. **Neue Prozesse, Produkte**, das Geschäftsmodell bleibt grundsätzlich gleich: **digitale Energieaudits**
3. **Neue digitale**, teils dezentrale Geschäftsmodelle: **E-commerce Energie, smart home/Steuerung Energieanwendung, VKK**

Handlungsfelder

- **Optimierung**
- **Integration**
- **Parallelisierung/ Ersatz**

„Hausaufgaben“

„Herausforderung“:
Digitaler Darwinismus“

**„Digital“ hilft, und:
fördert Konzentration & Spezialisierung in Leistungserbringung**

1. Qualität entscheidet - über Marktgröße insgesamt und über Markterfolg des Einzelnen.
2. Digitalisierung ist die Zukunft auch der EDL
3. Professionelle Vermarktung ist zielgruppen-scharf und baut auf Vertrauen auf
4. Zum Reutlinger Energiezentrum



Vermarktung mit Vertrauen...

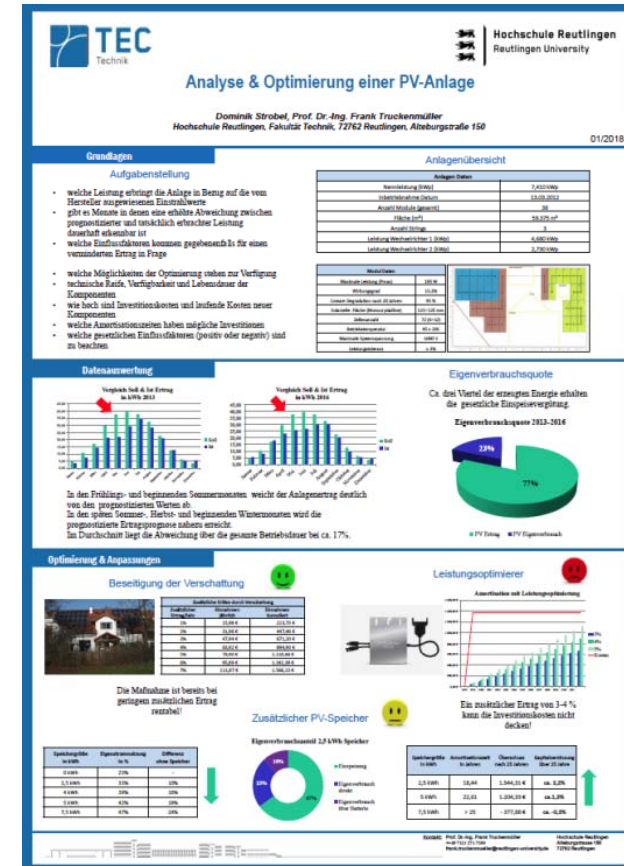


Beifang aus Projekt „Produkte und Geschäftsmodelle für die Stadtwerke-Zukunft“:

- Auftraggeber:

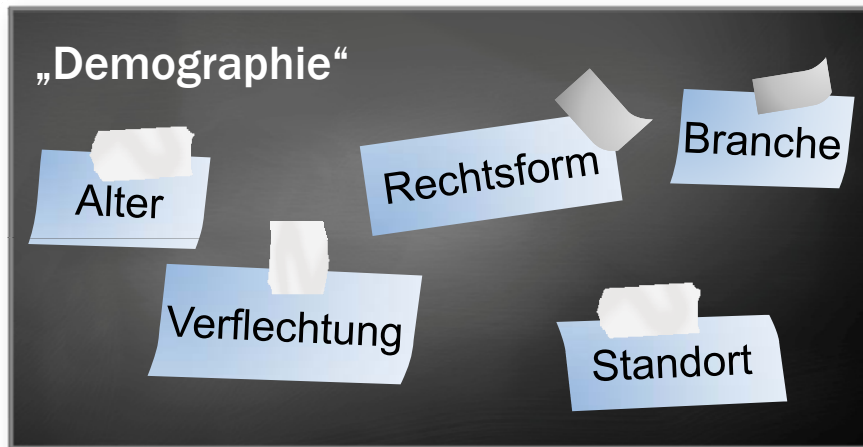


- Kundenumfrage: Rücklauf: 7.006 Fragebögen, relativ ca. 1,3 - 28,4 %
- Darunter: Lastgangdaten eines Kunden mit PV-Anlage über mehrere Jahre



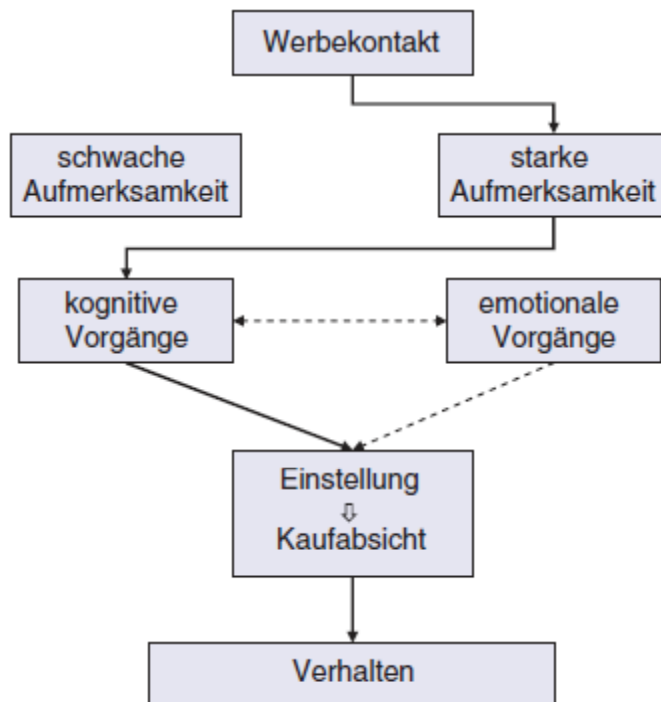
Mit angefixten Kunden kommt man super weit...!

Vermarktung: Entscheidungssituation ist wichtig – Beispiel B2B-Märkte

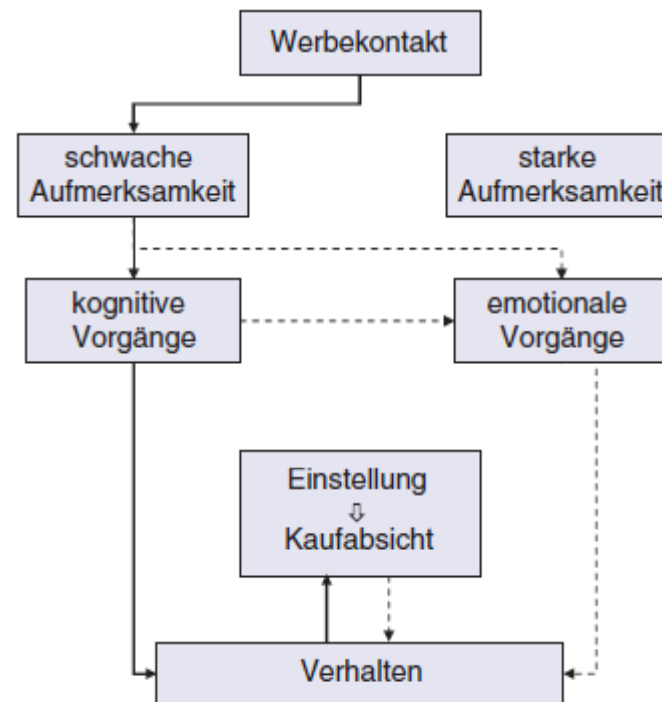


... Vermarktung professionell... nutzt z.B. Wirkungspfade der Werbung (1)

Wirkungspfad bei **informativer** Werbung und **hoch** involviertem Nachfrager



Wirkungspfad bei **informativer** Werbung und **wenig** involviertem Nachfrager



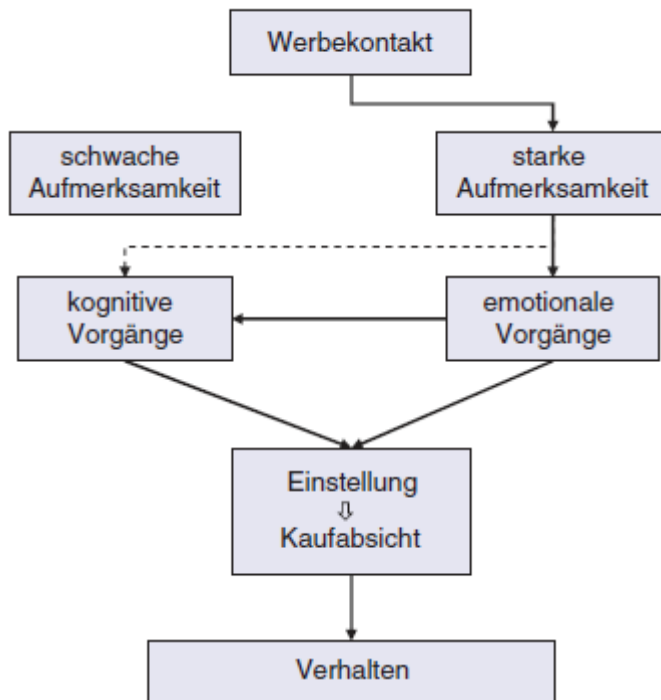
— Zentraler Pfad der Verarbeitung - - - - Peripherer Pfad der Verarbeitung

Meffert, Heribert; Burmann, Christoph, Kirchgeorg, Manfred (2015): Marketing: Grundlagen markt-orientierter Unternehmensführung Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, Springer Verlag, S. 720

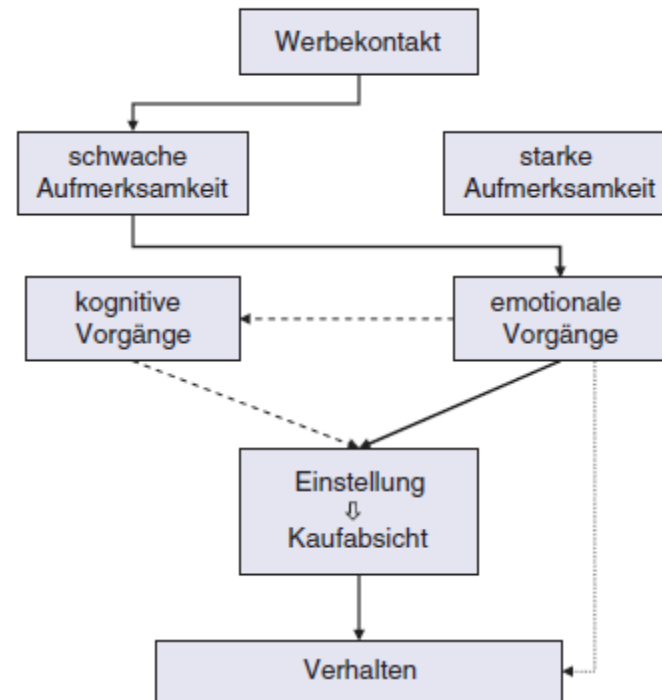


... Vermarktung professionell... nutzt z.B. Wirkungspfade der Werbung (2)

Wirkungspfad bei **emotionaler** Werbung und **hoch** involviertem Nachfrager



Wirkungspfad bei **emotionaler** Werbung und **wenig** involviertem Nachfrager



— Zentraler Pfad der Verarbeitung - - - - Peripherer Pfad der Verarbeitung

Meffert, Heribert; Burmann, Christoph, Kirchgeorg, Manfred (2015): Marketing: Grundlagen markt-orientierter Unternehmensführung Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, Springer Verlag, S. 720

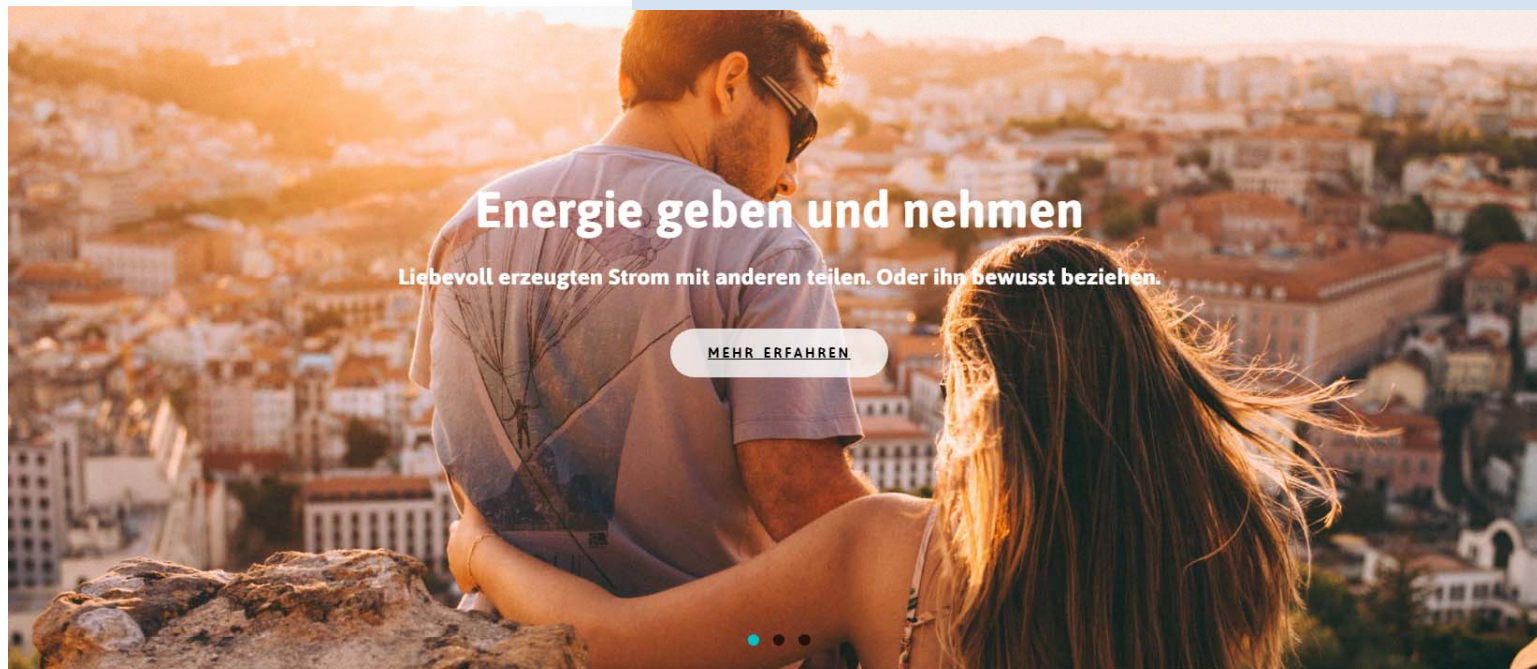


Professionelle Vermarktung ist zielgruppen-scharf und baut auf Vertrauen auf

Emotionale Kommunikation im EDL-Markt:

- (auch) Emotionale Nutzenargumente
- Direktvertrieb
- Netzwerke: Gespräche mit peer groups, auch niedrigschwellig, um Handlungsrelevanz zu erreichen

BUZZN



1. Qualität entscheidet - über Marktgröße insgesamt und über Markterfolg des Einzelnen.
2. Digitalisierung ist die Zukunft auch der EDL
3. Professionelle Vermarktung ist zielgruppen-scharf und baut auf Vertrauen auf
4. Zum Reutlinger Energiezentrum

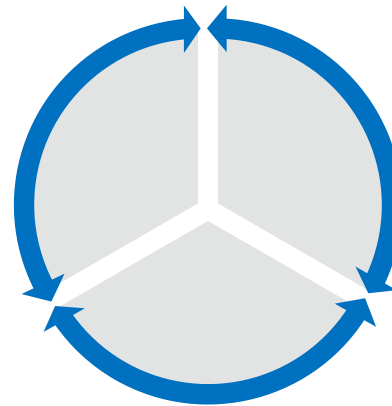


Das REZ der Hochschule Reutlingen erforscht anwendungsorientiert dezentrale Energiesysteme

Technisch:

Was sind die richtigen Lösungen?

- Systematisch: als Einzelprodukt
- Systemisch/integriert: im Verbund



Wirtschaftlich:

Was rechnet sich?

- Systematisch: als Einzelprodukt
- Systemisch/integriert: im Verbund

Unternehmerisch:

Was trägt zur Unternehmensentwicklung bei?

- Systematisch: Was ist das richtige Geschäftsmodell?
- Systemisch/integriert: Was sind Erfolgsfaktoren für die Umsetzung des Geschäftsmodells?

- 
- 10 Professoren aus drei Fakultäten



Gefördert u.a. von:



Karl Schlecht
Stiftung

Das REZ der Hochschule Reutlingen erforscht anwendungsorientiert dezentrale Energiesysteme

| | Systematisch: Einzellösungen, z.B. | Systemisch-integriert: Verbundlösungen, z.B. |
|------------------------|---|---|
| Technisch | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftwerkstechnik, KWK, dezentrale Energiesysteme ▪ Wärme-, Stromspeicher ▪ E-Mobility | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Virtuelle Kraftwerke; Dezentrale Netze ▪ Smart Grid Economics ▪ Flexibilitätsmärkte ▪ E-Mobility mit Zusatzfunktion (BHKW) |
| Wirtschaftlich | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regelung elektrischer Netze, Systemdienstleistungen ▪ Elektrische Antriebe, Kommunikationstechnik, Industrie 4.0 ▪ Energie- & Materialeffizienz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vernetzte Betriebsstrategien: erneuerbare & KWK-Anlagen, Speicher, Demand Response Management ▪ Kundenbedürfnisse, Nachfrageverhalten ▪ Prosumer-, Community-Lösungen |
| Unternehmerisch | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blockchain ▪ Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme & Energieeffizienz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Energieeffizienz ▪ Strategien & Geschäftsmodelle ▪ Unternehmertum, in der Energiewirtschaft |



Forschung zu Kundenbedürfnissen, Strategien & Geschäftsmodellen dezentraler Energiewirtschaft

Forschungs-Schwerpunkte:

1. **Kundenerwartungen / Konsumentenverhalten / Kundennutzen**, Energieverbrauch, Energieeffizienz, Energie-, Wärmewende aus Kundensicht, Smart Home Consumers
2. **WAS: Entwicklung von Geschäftsmodellen, Produkten, Dienstleistungen**
3. **WIE: Erfolgsfaktoren für die Umsetzung: Unternehmertum, Strategie, Struktur, Kultur**

Laufende Forschungsprojekte:

- **Entscheidungen für Energieeffizienz:** Auswirkungen von Unternehmenskultur & Technikdiffusion in produzierenden KMU Baden-Württembergs, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft & Kultur, Baden-Württemberg
- „**Akzeptanz und Anreize**“ im Projekt „Stromoptimierte, flexible und residuallast-angepasste **KWK** in der elektrochemischen Beschichtungsindustrie, “
- „**Akzeptanz und Anreize**“ im Projekt „**Virtuelles Kraftwerk als Kooperationsmodell**“

Abgeschlossene Forschungsprojekte:

- Entwicklung von **Energieeffizienz-Dienstleistungen** für Stadtwerke mit Prognos im Auftrag des VKU
- Innovative Optionen zur dezentralen & integrierten Energieversorgung: **Sektoren-kopplung** i.A. der Stadtwerke Müllheim Stauffen GmbH & Helios Kliniken GmbH

Betreute Promotionen:

- **Unternehmertum von Stadtwerken**
- **Zur Rationalität und Dynamik von Energieeffizienz in der Produktion**

